

## Zum Predigtplan

### 5. August: Sternwanderung nach Bivio

Dieser Anlass findet seinen offiziellen Abschluss mit einer schlichten kurzen Feier in der reformierten Kirche – selbstverständlich mehrsprachig!

Wie jedes Jahr finden in den Sommermonaten August und September **einige ökumenische Gottesdienste** statt:

### 6. August in Radons

Der ökumenische Alpgottesdienst in Radons findet dieses Jahr zum zwanzigsten Mal statt. Die Initianten und Hauptverantwortlichen, Rico und Madlaina Peterelli mit ihrer Familie, setzen sich immer mit grossem Engagement für ein gutes Gelingen dieses Gottesdienstes ein. Sowohl das geistliche als auch das leibliche Wohl der Teilnehmenden liegen ihnen spürbar am Herzen. Auch der Chor da Radons trägt mit seinem Gesang viel Wertvolles zu dieser Feier unter freiem Himmel bei. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr viele Einheimische und Gäste diesen Gottesdienst besuchen und den Organisatoren damit ihre Dankbarkeit und Wertschätzung zeigen werden.

### 20. August in Bivio

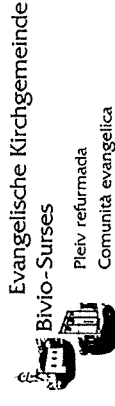
#### bei schönem Wetter in der Cavreccia, bei schlechtem Wetter im Dorf

Wir freuen uns sehr, dass Pater Mauro Jöhrli auch dieses Jahr wieder zu einer ökumenischen Feier bereit ist. Es ist nicht selbstverständlich, dass er bei seinen grossen Belastungen in einem verantwortungsvollen Amt für einen solchen Anlass zur Verfügung steht. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Pater Mauro die Verständigung unter den Konfessionen ein Anliegen ist und er durch seine Bereitschaft selber verständigend wirkt.

### 3. September in Savognin

Seit der Eröffnung des Kirchgemeindehauses in Savognin im Jahre 1988 findet jedes Jahr um das Datum der Einweihung ein ökumenischer Gottesdienst in Savognin statt. Letztes Jahr war unsere reformierte Kirchgemeinde verantwortlich für die Durchführung; dieses Jahr wird die katholische Kirchgemeinde für die Organisation zuständig sein. Der Gottesdienst findet denn auch in der katholischen Kirche Nossadonna statt.

Das **Bündner Herbstfest**, einen Erntedankgottesdienst, begehen wir jeweils im Oktober in Savognin und in Bivio. Dieses Jahr werden wir bei diesem Anlass ausnahmsweise nur in Bivio Abendmahl feiern, da sonst in Savognin an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen eine Abendmahlsfeier stattfände.



Mitte Juni 2017

## Gemeindebrief Sommer 2017

### Lasst einen neuen Geist euer Denken bestimmen, und zieht an den neuen Menschen, der nach dem Willen Gottes geschaffen ist: in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit. (Epheser 3,23,24)

Mit diesen Worten wendet sich der Apostel an Menschen, deren Leben sich durch ein spezielles Ereignis radikal verändert hat. Durch ihre Taufe sind sie Teil der christlichen Gemeinschaft geworden. Dieser neue Glaube hat ihnen zu einer Freiheit verholfen, die sie bisher nicht gekannt hatten. Er hat sie Gedanken denken lassen, die völlig ungewohnt waren und quer standen zu vielem, was damals üblich und gesellschaftsfähig war.

Dem Apostel liegt daran, dass den Christen bewusst ist: Unser Glaube hat seine Konsequenzen für unser Leben. Er verändert es, weil er manches in Frage stellt, was viele gewohnheitsmässig tun, ohne sich darüber gross Gedanken zu machen oder zu fragen, wie sich ihr Tun vor Gott verantworten lässt. Der neue Geist des christlichen Glaubens, diese ungewohnte und widerständige Geisteskraft, soll euer Denken bestimmen und damit die Konsequenzen, die ihr daraus zieht für euer Handeln. Neu ist dieser Geist, weil er anders ist als der Welt- und Zeitgeist. Er kommt von Gott, verweist auf Gott und bindet uns an Gottes Willen. Das heisst dann eben, dass Altes nicht mehr in Frage kommen kann, wenn es sich nicht mit Gottes Willen und Absicht verträgt, und Neues gefordert ist.

Unser christlicher Glaube fordert von uns ein neues Verständnis des Menschen und des Menschseins, also wie wir als Menschen leben sollen.

Wenn der neue Geist des Christenglaubens unser Denken bestimmt, dann ist eine Konsequenz davon auch, dass alte Gewohnheiten, die wir nicht weiter überdenken, keinen Platz mehr haben im Glauben und Leben. Das war damals so und bleibt für immer so. Der Christusgeist hat das Leben der Glaubenden und ihrer Gemeinschaft zu bestimmen.

## 500 Jahre Reformation – quer denken – frei handeln – neu glauben

Vor 500 Jahren hat Martin Luther aus einer eigenständigen Beschäftigung mit der Heiligen Schrift eine grosse innere Freiheit gewonnen gegenüber der kirchlichen Tradition. Er hat seine neuen, andersgearteten und querstehenden Gedanken in aller Öffentlichkeit geäussert und sie dem Gemeinheitsmässigen in der Kirche entgegengesetzt. Sie haben in Europa eine breite Bewegung ausgelöst: die Reformation.

Dieser Erneuerung der Kirche, welche auch den Staat und die Gesellschaft wesentlich umgestaltet hat, gedenken die protestantischen Kirchen 2017 weltweit. Auch die reformierten Kirchen der Schweiz feiern mit, obwohl hier die Reformation erst etwas später ihren Anfang genommen hat.

Unter dem Motto „quer denken – frei handeln – neu glauben“ finden landauf, landab Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum statt. Die verschiedenen Anlässe zeigen, wie tiefgreifend die Reformation gewirkt hat. Auf der Website unserer Landeskirche finden sich zahlreiche Veranstaltungen und Projekte aufgelistet:  
<http://www.gr-ret.ch/reformation>

Unser Kolloquium organisiert zwei regionale Projekte:

Am **5. August** (Verschiebedatum: 19. August) findet unter dem Titel „Übergänge“ eine **Sternwanderung** von Casaccia, Silvaplana und der Alp Flix nach Bivio statt. Für den Nachmittag sind verschiedene Aktivitäten im Dorf vorgesehen. Den offiziellen Abschluss bildet eine schlichte Feier um 17.30 Uhr in der reformierten Kirche.

Der Vorstand hofft auf eine Rege Mitbeteiligung an der Organisation und Durchführung dieses Anlasses in Bivio.

Im Herbst findet ein **Chorprojekt** statt. Für ein Konzertprogramm mit drei Aufführungen am 29. Oktober in Vicosoprano, am 4. November in Poschiavo und am 5. November in Pontresina sowie die Mitwirkung an Gottesdiensten (vortägige Daten: 5. November und 12. November) wird an Proben an den Samstagnachmittagen im September (jeweils 16-19 Uhr) ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Zu beiden Anlässen erhalten Interessierte nähere Auskunft beim Pfarramt oder finden zu gegebener Zeit die entsprechenden Angaben auf der Website unserer Kirchengemeinde:

[www.bivio-surses-reformiert.ch](http://www.bivio-surses-reformiert.ch) unter „Aktuell“

## Neuerungen und Veränderungen in der Gemeinde

### Kirchenvorstand

An der Kirchgemeindeversammlung vom 19. April haben wir unser langjähriges Vorstandsmitglied **Edi Taverna** verabschiedet. Der Vorstand dankt ihm auch an dieser Stelle im Namen der ganzen Kirchengemeinde herzlich für seinen jahrzehntelangen treuen und wertvollen Einsatz zum Wohl unserer Kirchengemeinde ganz herzlich.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Frau **Kathrin Hefli** aus Savognin. Der Vorstand heisst sie herzlich willkommen in seiner Mitte und freut sich auf ihr Mitwirken. Frau Hefli ist Mutter von zwei Kindern und wird auch die Anliegen der jungen Eltern einbringen.

An seiner Sitzung vom 15. Juni hat der Vorstand die **Aufgaben und Ressorts** wie folgt verteilt:

Arturo Fasciati	Präsidium
Helmuf Andres	Aktuarlat, Presseverantwortlicher
Rosanna Dosch	Gemeindebilden, Ökumene, Kirchengemeindehaus
Marco Fasciati	Kirche und Pfarrhaus Bivio
Kathrin Hefli	Religionsunterricht

Als **Delegierter für das Kolloquium** ist **Helmuf Andres** gewählt worden.

### Pfarramt

Eine Veränderung wird beim Pfarramt **ab dem 1. August** eintreten. Der Kirchenrat hat mich zum stellvertretenden Kirchenratsaktuar gewählt. Dieses Amt werde ich am 1. August anstreben. Ich werde folglich in Zukunft zu 30% für die Landeskirche arbeiten und zu 70% für die Kirchengemeinde Bivio-Surses. Meine Aufgabe in Chur erfordert meine Anwesenheit in der Hauptstadt an einhalb Tagen in der Woche. Genaues ist noch nicht festgelegt. Meine Erreichbarkeit wird selbstverständlich gewährleistet sein.

Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und hoffe, dass die Gemeinde davon auch profitieren wird.

Im Mut, Neues zu wagen, liegt nicht nur ein Risiko, sondern auch eine Chance für ungedante und überraschende weitere Möglichkeiten. Ich hoffe, dass wir den Schritt in Richtung Neues gemeinsam schaffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen risikoreichen und chancenreichen Sommer und Herbst

Ihr Pfr. Peter Wydler